



So schön kann Fidschi sein: Das Wasser ist fast ganzjährig 25 bis 27 Grad warm.

Ostermann (2)

## Wo Kreuzfahrer gern anlegen

Die Fidschi-Inseln im südlichen Pazifik sind der Inbegriff unbeschwerten Lebens – zu Gast bei einem Dorfhäuptling

VON KAI OSTERMANN

Das „Kreuz des Südens“ strahlt am nächtlichen Sternenhimmel. Während für die alten Südseevölker dieses markante Sternbild eine lebenswichtige Navigationshilfe war, leuchtet es heute über den Südseeräumen der Besucher aus Deutschland, die dem nasskalten Winter entflohen sind. Die Fidschi-Inseln sind der Inbegriff unbeschwerten Lebens. Kreuzfahrtschiffe legen dort gern an. Und tatsächlich: Das Inselparadies verzaubert schon beim Kennenlernen.

Goldgelbe Palmen wiegen sich im Wind und säumen Lagunen, die im Blau des Wassers und Himmels schimmern. Zugleich machen Fische in allen nur erdenklichen Farben das Baden im lauwarmen Wasser zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Entlang der Coral Coast im Süden von Viti Levu, der Hauptinsel, finden sich kleine Fischerdörfer, versteckte Buchten, azurblaue Lagunen und unberührte Sandstrände. Die Passatwinde sorgen tagsüber immer für eine frische Brise. Nachts bleibt es meist windstill. Eine ganze Reihe exquisiter und namhafter Resorts bieten zudem höchsten Komfort.

Die Korallenküste bietet sich aber auch für Ausflüge in den Regenwald an. Flussfahrten mit Bambusflößen sind für die etwas abenteuerlustigeren Urlauber im Angebot. Außerdem locken die Sanddünen von Sigatoka auf einer Länge von fünf Kilometern zum Baden.

Doch nicht nur der Regenwald und die Dünen selbst nehmen die ganze Aufmerksamkeit gefangen, auch der Weg dorthin hat es zuweilen in sich. So müssen Autofahrer den ungewohnten Linksverkehr beachten und immer mal wieder wegen den freilaufenden Pferden und Kühen auf ihre Vorfahrt verzichten.

Wer sich auch für das Leben der Einheimischen interessiert, sollte sich zu dem etwa eine Autostunde vom Flughafen entfernt liegenden Dörfchen Namagumagua aufmachen. Dort wohnt Warsake Waiwaidilo, Häuptling des 200 Seelen zählenden Dorfes. Die Sandalen

muss der Besucher ausziehen, bevor er seine Hütte betritt, die hier „Bure“ heißt. Als Geschenk wird traditionsgemäß ein Bund Kavawurzeln erwartet. Warsakes Freude darüber ist groß. Ein freundliches „Bula“ erklingt – herzlich willkommen. Der Gast sitzt im Schneidersitz auf dem Boden.

Der Häuptling erzählt von „Loloma“, der Gastfreundschaft, die den Fidschijanern heilig sei und vom Zusammenleben der Einheimischen mit den Touristen. Und vom benachbarten „Crusoe's Resort“, in dem er vor langer Zeit als Gärtner und später als Portier den Lebensunterhalt für seine Familie verdiente.

Heute sind 40 bis 50 Einheimische aus Namagumagua im „Crusoe's Resort“ angestellt und ermöglichen damit dem Dorf einen relativen Wohlstand. Mit einer freiwilligen Spende von fünf Dollar kann zudem jeder Resort-Gast Entwicklungshilfe leisten. Mit dem gesammelten Geld soll die Wasserversorgung der Dorfbevölkerung langfristig gesichert werden. Jeder Besucher kann in geführten Dorfspaziergängen direkten Kontakt zu den Dorfbewohnern suchen. Man kann damit einen Eindruck vom wirklichen Leben der Einheimischen mit nach Hause nehmen.



Warsake Waiwaidilo erzählt von „Loloma“, der Gastfreundschaft.

### DIE FIDSCHIS

**Allgemeines:** Die rund 330 Inseln sind vulkanischen Ursprungs. Fidschi liegt im südlichen Pazifik, etwa 3000 Kilometer von Australien und 2000 Kilometer von Neuseeland entfernt. Die Inselgruppe ist seit 1970 unabhängige Republik und Mitglied des Commonwealth. Im Dezember hatte das Militär bei einem blutigen Putsch die Macht übernommen. Die Sicherheit für Touristen ist gewährleistet. Auf Fidschi herrscht tropisches Klima mit konstanten Temperaturen um 30 Grad.

**Veranstalter:** Boomerang Reisen bieten neben Dertour und FTI zahlreiche Unterkünfte, Tagestouren und Rundreisen in ihren Fernreiseprogrammen. Internet: [www.boomerang-reisen.de](http://www.boomerang-reisen.de), [www.dertour.de](http://www.dertour.de), [www.fti.de](http://www.fti.de) Beispiel: 15 Tage inklusiv Flug und Hotel kosten pro Person ab 2969 Euro. Direktflüge von Deutschland bieten Qantas Airways ([www.qantas.com.au](http://www.qantas.com.au)) oder Air New Zealand ([www.airnewzealand.com](http://www.airnewzealand.com)).

**Auskunft:** Fiji Visitors Bureau, Petersburger Straße 94, 10247 Berlin, Tel. (0 30) 42 25 60 26, [www.bulafiji.com](http://www.bulafiji.com)